

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 18. September 2019

842. Kantonspolizei, Birmensdorf, Waffenplatz Zürich-Reppischtal (Ausbildungsgebäude Kapo; zusätzliche Ausgabe)

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 503/2018 bewilligte der Regierungsrat eine neue Ausgabe von Fr. 1 437 000 für den Neubau des Ausbildungsgebäudes auf dem Waffenplatz Zürich-Reppischtal. Die bestehende Ausbildungsinfrastruktur der Kantonspolizei (Kapo) mit der Anlage «Trockenloo» als Ersatz der Schiessanlage «Cheibenwinkel» reicht für die verlängerte Ausbildungszeit wegen der heutigen Sicherheitslage, des Sicherheitsbedürfnisses und der steigenden Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kantonspolizei nicht aus.

Während der Realisierungsphase sind unvorhergesehene Zusatzaufwendungen notwendig geworden: Das Ausbildungszentrum wird hauptsächlich der Ausbildung von Polizeigrenadierinnen und -grenadieren dienen. Aus diesem Grund wurde bei der Planung auf die Einhaltung der Standards für behindertengerechtes Bauen verzichtet. Die Behindertenkonferenz des Kantons Zürich beantragte jedoch die Einhaltung der entsprechenden Baustandards. Diese müssen im Bauprojekt nachträglich berücksichtigt werden.

Die Gemeinde Birmensdorf verfügte mit dem Baubewilligungsentscheid vom 17. Dezember 2018 Anschlussgebühren für Wasser und Kanalisation von rund Fr. 80 000, was die zu erwartenden und budgetierten Kosten um Fr. 60 000 übersteigt. Dagegen wurde ein Rekurs und ein Wiedererwägungsgesuch eingereicht. Der Rekurs ist beim Baurekursgericht hängig und zurzeit sistiert. Die Parteien sind aufgefordert, bis Mitte September 2019 eine Stellungnahme zuhanden des Gerichts zu verfassen.

Die Kantonspolizei nahm zudem nach der Genehmigung des Kostenvoranschlags Beststellungsänderungen vor. Nachträglich kamen Kosten für die Einbruchmeldeanlage, Zutrittsleser und Audio/Video-Anlagen von über Fr. 50 000 dazu.

Weil der Kostenvoranschlag für RRB Nr. 503/2018 hauptsächlich auf Ausschreibungen von Oktober 2017 beruhte, wurde nur mit einer festen Reserve von rund 5% anstatt der üblichen 10% geplant, weshalb die Reserve für Unvorhergesehenes im vorliegenden Fall nicht für die Zusatzaufwendungen ausreicht.

Finanzielles

Die gesamten Kosten für das Ausbildungsgebäude der Kapo werden neu auf Fr. 1 600 000 veranschlagt. Sie setzen sich wie folgt zusammen: Fr. 1 437 000 (bewilligte Ausgabe gemäss RRB Nr. 503/2018) sowie Fr. 163 000 (zusätzliche neue Ausgabe).

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen (Kostenvoranschlag revidiert am 18. Juli 2019; Preisstand 1. April 2017, 1034 Punkte, Basis 1939, Zürcher Index der Wohnbaupreise):

Tabelle 1: Baukostenplan (BKP)

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Neue Ausgabe in Franken	Zusätzliche neue Ausgabe in Franken	Total in Franken
2	Gebäude	1 279 100	95 000	1 374 100
4	Umgebung	42 900		42 900
5	Baunebenkosten	54 000	68 000	122 000
6	Reserve	54 000		54 000
9	Ausstattung	7 000		7 000
1–9	Total	1 437 000	163 000	1 600 000

Die zusätzliche Ausgabe von Fr. 163 000 gilt als neue Ausgabe im Sinne von § 37 Abs. 1 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611). Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt neu Fr. 1 600 000 und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Das Vorhaben ist im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2023 sowie im Budget 2019 mit Fr. 1 062 000 eingestellt. Die zusätzlichen Mittel können innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, kompensiert werden.

Die Kapitalfolgekosten betragen bei einer bewilligten Nutzungsdauer von zehn Jahren (voraussichtlich 2019–2029) jährlich Fr. 172 000. Sie setzen sich aus Fr. 160 000 für Abschreibungen und Fr. 12 000 für Zinsen zusammen. Die jährlichen Betriebskosten für Reinigung, Wartung, Heizung, Strom, Wasser usw. belaufen sich auf rund Fr. 80 000. Im Übrigen fallen keine weiteren Folgekosten an.

Kapitalfolgekosten

Tabelle 2: Bau- und Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	707 984	44,2	10	70 798	5310	76 108
Hochbauten Rohbau 2	230 950	14,4	10	23 095	1732	24 827
Hochbauten Ausbau	125 732	7,9	10	12 573	943	13 516
Hochbauten Installationen	528 075	33,0	10	52 808	3961	56 769
Hochbauten Ausstattung	7 259	0,5	10	726	54	780
Total	1 600 000	100		160 000	12 000	172 000

Auf Antrag der Baudirektion und der Sicherheitsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Bau des Ausbildungsgebäudes der Kantonspolizei auf dem Waffenplatz Zürich-Reppischtal in Birmensdorf wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 503/2018 eine zusätzliche neue Ausgabe von Fr. 163 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 1 600 000.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe $\times$ Zielindex $\div$ Startindex (Indexstand 1. April 2017)

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Sicherheitsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli